

Lehrveranstaltungen SS 2007

(Die Veranstaltungen finden vom 23.04.07 bis zum 20.07.07 statt.)

<p>Posner, Dölling Mi, 18.04. 18 Uhr FR 3533</p>	<p>Informationsveranstaltung Textlinguistik und Semiotik Vorstellung des Studiengangs und des Lehrprogramms im Sommersemester durch die Dozentinnen und Dozenten.</p>
<p>Posner 0135L273 Mi 16-18 Uhr FR 3533</p>	<p>VL/PS: Einführung in die Textlinguistik Zeichentheoretische Grundlagen, Sprechaktttheorie, texterzeugende Operationen, komplexer Satz vs. Text, Paraphrasieren vs. Resümieren von Texten, Textgliederung, Textsorten, Verlaufsprotokolle von Dialogen, Textverstehen als Kontextbildung.</p>
<p>Dölling 0135L283 Do 16-18 Uhr MA 549</p>	<p>VL: Semantik und Pragmatik Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Begriffe und Prinzipien der Untersuchung sprachlicher Bedeutung. Folgende Themen werden u.a. behandelt: Ausdrucksbedeutung, Äußerungsbedeutung und kommunikativer Sinn; deskriptive, expressive und soziale Bedeutung; Bedeutungsrelationen; Bedeutung in Kontext und Diskurs; Präsuppositionen, konversationelle Implikaturen, Sprechakte; Semantik vs. Pragmatik.</p>
<p>Schmauks 0135L290 Mo 16-18 Uhr FR 1513</p>	<p>VL: Täuschen durch Sprache und andere Medien Kommunikationsmodelle konzentrieren sich oft einseitig auf die deskriptive Funktion der Sprache. Im Alltag wird Sprache jedoch auch oft unaufrichtig oder unernst verwendet: wir täuschen andere oder verschweigen ihnen etwas, stellen Rätsel, erzählen Witze oder erfinden fiktionale Welten. Ähnliches gilt für andere Medien wie Körpersprache, Bilder, Landkarten und sogar Gebrauchsobjekte. Die VL analysiert die Struktur solcher Zeichenspiele anhand konkreter Beispiele.</p>
<p>Schmauks 0135L291 Mi 18-20 Uhr FR 1513</p>	<p>VL: Linguistische und semiotische Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung Die VL analysiert ausgewählte Aspekte des Umgangs von Menschen mit Tieren. Semiotische Themen sind die Möglichkeiten einer artübergreifenden Kommunikation, die gezielte (Rück-)Züchtung von Tieren als Sonderfall von Design sowie eine Typologie von künstlichen Tieren (von Fabel- bis zu Robotertieren). Linguistische Schwerpunkte sind Tiernamen als Schimpfwörter und Tiere als Ursprungsdomäne für Metaphern. Anhand von Schweinedarstellungen in verschiedenen Medien wird hinterfragt, wie zugeschriebene Eigenschaften für bestimmte Darstellungszwecke genutzt werden und inwieweit diese Zuschreibungen zoologisch berechtigt sind.</p>
<p>Posner 0135L270 Do 10-12 Uhr FR 0003</p>	<p>HS: Leitmetaphern und Modelle der Kultur Seit Beginn des 20. Jh. hat jede Generation eine andere Leitmetapher für die Grundlegung der Kulturwissenschaften gefunden. Von der Seele (Wundt) über den Geist (Cassirer), die Sprache (Lévi-Strauss) und die Kommunikation (Jakobson) bis zum Text (Lotman). Das Seminar untersucht diese Ansätze an Hand der klassischen Publikationen und fragt nach einer umfassenderen Grundlegung der Kulturwissenschaften, die ohne Metaphern auskommt.</p>
<p>Dölling 0135L282 Mi 16-18 Uhr FR 1513</p>	<p>HS: Kognitive Semantik Die kognitive Semantik erforscht die Beziehungen von sprachlichen Ausdrücken zu mentalen Konstrukten. Im Seminar werden verschiedene Auffassungen von solchen kognitiven Strukturen und deren Verhältnis zu anderen Formen der internen Verarbeitung von Informationen diskutiert. Besprochen werden insbesondere Arbeiten von Bierwisch, Jackendoff und Lakoff.</p>
<p>Dölling 0135L284</p>	<p>KU/SE: Einführung in die Semiotik Das Seminar macht einerseits mit den wichtigsten Begriffen,</p>

Mo 18-20 Uhr MA 549	theoretischen Ansätzen und Methoden der Semiotik bekannt und diskutiert andererseits verschiedene Anwendungen der Semiotik. Schwerpunkte: Semiotische Aspekte von Bildern, Werbung, Kleidung und Architektur.
Siefkes 0135L285 Mo 10-12 Uhr FR 4061	KU: Lektürekurs: Klassiker der Kulturtheorie Erarbeitung und Diskussion der Kulturkonzepte von W. Wundt, E. Cassirer, C. Lévi-Strauss, R. Jakobson, J. Lotman und anderer an Hand ausgewählter Passagen aus ihrem Werk. Anschlagbrett ggü FR 6029 .
Groh 0135L023 Juli/ August 2007	KU: Interkulturelles Arbeiten (Blockseminar) In dem Blockseminar sollen auf der Grundlage kultursemiotischer Ansätze Techniken der Felduntersuchung und Erhebungsmethoden im interkulturellen Bereich vermittelt werden, ebenso wie Einblicke in die Arbeit der UNO. Persönliche Voranmeldung erforderlich (per Email an: arnold.groh@tu-berlin.de); beschränkte Teilnehmerzahl, deshalb ggf. Auswahlgespräche. Das Blockseminar findet Ende Juli/Anfang August statt. Genaue Termine werden noch bekanntgegeben. Voraussetzungen: Bereitschaft zur integrativen, minimal invasiven Feldbegegnung in indigenen Kontexten; Fremdsprachenkenntnisse.
Posner 0135L413 Do 18-21 Uhr BIB 014	SE: Großstadtkultur im Film II Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt inzwischen in großen Städten, und der Film ist von allen Medien am besten geeignet, die Besonderheiten der Großstadt als Kulturform zu erfassen. Die Veranstaltung setzt die im WS 06/07 begonnenen kommentierten Vorführungen und Analysen epochemachender Großstadtfilme fort.
Posner 0135L008 Mi 20-22 Uhr FR 3035	AG: Arbeitskreis der Semiotikstudierenden Vortrag und Diskussion eigener Forschungsarbeiten der Semiotikstudierenden (in eigener Regie)
Posner 0135L275 Do 12-14 Uhr FR 3002	AG: Logik der Zeichen Analyse von Zeichenprozessen des Alltags unter besonderer Berücksichtigung von Gestik, Comic Strips und Karikaturen. Anleitung zur semiotischen Analyse und Beschreibung emblematischer Alltagsgesten.
Posner, Dölling 0135L275 Mi 18-20 Uhr 14- täglich 3533	CO: Doktorandenkolloquium Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion. Konstituierende Sitzung am 18.04. um 18 Uhr im FR 3533 (zusammen mit der „Informationsveranstaltung Textlinguistik und Semiotik“)
Posner,Dölling 0135L006 Mo 20-21 Uhr (14-täglich) FR 3035	CO: Semiotisches Kolloquium Zu Wort kommen in lockerer Folge Gastdozentinnen und Gastdozenten mit Vorträgen zu wechselnden Themen (siehe Anschlagbrett gegenüber FR 6028).

Abkürzungen. AG: Arbeitsgemeinschaft; CO: Kolloquium; KU: Kurs; HS: Hauptseminar; VL: Vorlesung

Öffnungszeiten des **Archivs** der Arbeitsstelle für Semiotik: Di 12-14 Uhr.